

Populus balsamifera

Balsam-Pappel



Populus balsamifera (Ontario-Pappel, Balsam-Pappel) kommt ursprünglich aus dem Nordosten der Vereinigten Staaten, Kanada und Alaska. Der Baum ist das östliche Gegenstück zu *Populus trichocarpa*. Die Art wächst als Pionierbaum vom Flussufer bis ins Gebirge gemeinsam mit *Acer rubrum*, *Alnus incana*, *Populus tremuloides*, *Picea glauca* und *Thuja canadensis*. Die schnell wachsende Balsam-Pappel kann im Herkunftsgebiet eine Höhe von bis zu 30 Metern erreichen. In Kultur wird sie jedoch oft bis ca. 18 Meter hoch und hat eine ovale, halboffene Krone von etwa 10 Metern Breite.

Der größte Reiz von *Populus balsamifera* sind die großen, eiförmigen Blätter, die olivfarben austreiben und dann die Luft mit Balsamduft erfüllen. Die Flüssigkeit, die den Duft verursacht, wird von Bienen zur Herstellung von Propolis verwendet. Die Blätter treiben sehr früh in der Saison aus. Dadurch entstehen manchmal Frostschäden, aber der Baum erholt sich gut davon. Im Sommer sind die glänzenden Blätter dunkelgrün mit einer olivgrünen Unterseite. Die Herbstfärbung ist Gelb. Die Balsampappel blüht im März und April mit hängenden Kätzchen, aus denen Samenkapseln austreten, die eine große Menge an Samenflocken freisetzen. Die Rinde von jungen Bäumen ist glatt und graugrün. Bei älteren Bäumen wird die Rinde furchig und dunkelgrau.

Populus balsamifera wächst am liebsten auf feuchten bis nassen Böden und verträgt sogar vorübergehende Überschwemmungen im Winter. Der Boden sollte vorzugsweise nährstoffreich und der Standort sonnig und windgeschützt sein. Der große Baum eignet sich durch seine dekorativen, großen Blätter und seinen starken Balsamduft sehr gut für die Anpflanzung in Parks und großen Gärten. Obwohl es sich bei der Balsampappel um einen Pionierbaum handelt, sind auch Exemplare mit einem Alter von 200 Jahren bekannt.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Forstpflanzen

VERWENDUNG

Ort: Park, großer Garten, Friedhof, Landschaft | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** Landschaftliche Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: oval | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 18 - 20 m | **Breite:** 8 - 10 m | **Winterhärtezone:** 3A - 7B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass, sehr nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen | **Extreme Umgebungen:** verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Kätzchen, hängend | **Blütenfarbe:** Grün | **Blütezeit:** März - April | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, Graugrün austreibend, Unterseite graugrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, herzförmig, groß, glänzend, duftendes Blatt, gesägt | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** Samenfaser, Samenkapseln | **Fruchtfarbe:** Weiß | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** furchig | **Zweigefarbe:** Rotbraun | **Zweige:** kahl, mit Lentizellen | **Wurzelsystem:** tiefgehend, flach, ausgedehnt, grobe Wurzeln,